

Kriterien zur Textoptimierung

Textanpassung (mündlich & schriftlich) für sprachbeeinträchtigte SuS

Benutzen! 	Vermeiden! 
<p>➤ Satzbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Hauptsätze, anfangs pro Zeile nur 1 Satz! • Satzbau: SPO bevorzugen • möglichst nachgestellte Nebensätze • bevorzugt Konjunktionen: ...,weil/wenn/damit/dass..... + Verb • kurze Relativsätze <p>➤ Satzglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Satzglieder – Menge • wenig attributive Ergänzungen • Akkusativ vor Dativ, selten Genitiv • selten Aufzählungen • nur einfache metaphorische Wendungen • konkrete Subjektnennung, wenig Pronomina <p>➤ Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsens oder Perfekt bevorzugen • Aktiv statt Passiv <p>➤ Verständnishilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte in zeitlich chronologischer Abfolge • möglichst kurze Sinnabschnitte mit Zwischenüberschriften • Ziel-/Fachwörter hervorheben 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzgefüge mit verschachtelten Nebensatzkonstruktionen • Temporalsätze (bevor, nachdem, als, während ...) <ul style="list-style-type: none"> • Nominalisierungen • uneindeutige Personal-/Demonstrativpronomen (dieser, jenes, solche, seines...) • unnötige schwieriger Wörter <ul style="list-style-type: none"> • Reflexive Verben • wenn Passiv, dann ohne „Täter“-Nennung • unregelmäßige Imperfekt-/Präteritumformen

Bastians (2015): Textoptimierung – s – Kriterien